

**Übersicht
über die geplanten Leistungen
aller Ressorts mit
frauenpolitischem Bezug
für das Haushaltsjahr 2022**

Vorwort

Aufgrund einer Anregung des Landtags wird der Einzelplan 08 - Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung - um eine Übersicht über die geplanten frauenpolitischen Leistungen aller Ressorts ergänzt. Dabei werden ausschließlich diejenigen Leistungen dargestellt, die einen unmittelbaren frauenpolitischen Bezug aufweisen und konkret bezifferbar sind.

Um die Leistungen übersichtlicher darzustellen, wurde die Beilage 2 neu strukturiert. Die Leistungen werden nach drei Kategorien aufgeführt:

Kategorie A.

Maßnahmen der Landesregierung, die dem Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern innerhalb der Landesverwaltung dienen (zum Beispiel Fortbildungen innerhalb der Landesverwaltung mit dem Ziel des Empowerments von Frauen und der Sensibilisierung für mögliche Diskriminierung),

Kategorie B.

Förderprogramme (Zuwendungen) und institutionelle Förderung von Einrichtungen, die das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern verfolgen,

Kategorie C.

Sachausgaben für Studien, Forschungsprojekte, Veranstaltungen, Kampagnen und weitere Leistungen mit dem Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Erläuterungen zu A.

Die Gleichstellung der Geschlechter ist zentrales Leitprinzip der Personalwirtschaft der Landesregierung. Innerhalb der Landesverwaltung werden die Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie die berufliche Gleichstellung der Geschlechter in einer Vielzahl von Fortbildungen und Seminaren aufgegriffen, wobei der Anteil des frauenpolitischen Bezugs häufig nicht konkret bezifferbar ist. Von einigen Ressorts werden außerdem Fortbildungen und Seminare finanziert, die sich vornehmlich an weibliche Beschäftigte richten, wie beispielsweise Fortbildungen der Justiz zur Stärkung der beruflichen Rolle von Frauen und zur Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten.

Erläuterungen zu B.

Das Land fördert mit Haushaltsmitteln des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung ein differenziertes Frauenunterstützungssystem. Frauenhäuser, allgemeine Frauenberatungsstellen und Fachberatungsstellen bieten Schutz, Beratung und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen. Schwerpunkt der laufenden Legislaturperiode ist die Durchführung verschiedener Maßnahmen, um die Frauenunterstützungsinfrastruktur mit einer Gesamtstrategie qualitativ und quantitativ im Rahmen eines Paktes gegen Gewalt weiterzuentwickeln und damit auch die Anzahl an Akutschutzplätzen in Frauenhäusern zu erhöhen. Zudem wird im Rahmen des präventiven Opferschutzes die Arbeit zu den Themen Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung von Mädchen und Frauen, Zwangsprostitution, Zwangsheirat und weibliche Genitalverstümmelung sowie mit männlichen Tätern gegen häusliche Gewalt gefördert ("Täterarbeit"). Kern der letztgenannten Maßnahme sind gewaltzentrierte und konfrontative Unterstützungsangebote zur Verhaltensänderung gewaltbereiter Männer mit dem Ziel der Vermeidung weiterer Gewaltausübung.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung fördert außerdem eine lebensphasenorientierte und chancengerechte Personalpolitik der kleinen und mittelständischen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen mit praxisorientierten Beiträgen. Ziel ist dabei die bessere Erschließung und Stärkung des nordrhein-westfälischen Fachkräftpotezials unter ausdrücklicher Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter, aber auch weiterer diverser Aspekte.

Mit weiteren Haushaltsmitteln des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung fördert das Land eine Landeskoordinierungsstelle, die im Rahmen eines Modellprojekts Rat, Unterstützung und Information zur Unterstützung von Sexarbeitenden in Nordrhein-Westfalen anbietet.

Zudem fördert das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales mit Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) das Programm "Teilzeitberufsausbildung - Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen (TEP)", das Personen mit Familienverantwortung bei der Erlangung eines anerkannten Ausbildungsabschlusses in Teilzeit unterstützt. Darüber hinaus befinden sich an vielfältigen Stellen im Haushalt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales weitere Haushaltsmittel mit frauenpolitischem Bezug, die nicht explizit bezifferbar sind und auch nicht anteilig geschätzt werden können. Bei Maßnahmen der nordrhein-westfälischen Arbeitspolitik (u.a. Zielsteuerung SGB II, Landes- und ESF-geförderte Ausbildungsprogramme, Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA), Werkstattjahr, Durchstarten in Ausbildung und Arbeit, Bildungsscheck) wird Chancengleichheit als durchgängiges Prinzip berücksichtigt.

Für die Arbeit an den Schulen in Nordrhein-Westfalen sind die Beachtung des verfassungsrechtlichen Grundsatzes der Gleichberechtigung der Geschlechter und der Auftrag zur Beseitigung bestehender Nachteile ein ausdrücklich ausgewiesener Bestandteil des Bildungsauftrages gemäß § 2 Abs. 6 Satz 2 SchulG.

Die Mädchen- und Jungenarbeit ist als Querschnittsaufgabe im Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) verankert und ihre Berücksichtigung ist als durchgängiges Prinzip in der Kinder- und Jugendarbeit zu beachten. Es werden zudem für geschlechterreflektierende Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit/Gender Mainstreaming Mittel im KJFP zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die Fachstellen der Mädchenarbeit strukturell gefördert.

Beilage 2 zu Einzelplan 08 Geplante Leistungen aller Ressorts mit frauenpolitischem Bezug

Durch weitere Mittel des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration fördert das Land Jugendhilfeträger, welche besondere Angebote (akute Versorgung und Unterbringung) für Mädchen, die von Zwangsheirat bedroht oder betroffen sind, bereithalten. Durch die Förderung sollen die Einrichtungen in die Lage versetzt werden, unverzüglich - unabhängig von Kostenzusagen der zuständigen Jugendämter - Hilfen anbieten zu können. Darüber hinaus werden Mittel zur Sicherung zusätzlicher Kapazitäten im Rheinland zur Unterbringung von Mädchen, die von häuslicher und sexualisierter Gewalt bedroht bzw. betroffen sind, bereitgestellt. Schließlich gewährt das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration Zuwendungen an Träger der Jugendhilfe, welche der Förderung von Empowerment- und Präventionsangeboten für Mädchen und junge Frauen in besonderen Lebenslagen dienen. Damit werden Mädchen und junge Frauen bei der Entwicklung von Bewältigungsstrategien unterstützt, welche sie bei sexualisierter, körperlicher oder psychischer Gewalt und bei sonstigen Übergriffen und Diskriminierungen gezielt anwenden können, um sich selbst zur Wehr zu setzen und ggf. Unterstützung zu suchen und in Anspruch zu nehmen.

Durch die Förderung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration von allgemeinen Schwangerschafts- und Konfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz und Ausführungsgesetz NRW werden Frauen umfassend beraten und erhalten in besonderen Fällen Kostenerstattung für einen straflosen Schwangerschaftsabbruch nach § 218a StGB. Für Schwangere mit Fluchterfahrung ist eine ergänzende freiwillige Förderung der Beratungsstellen vorgesehen.

Die durch Mittel des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration geförderte Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW e.V. engagiert sich für eine dauerhafte Verbesserung der Lebenssituation von Lesben und queeren Frauen in Nordrhein-Westfalen und fördert deren Akzeptanz und gesellschaftliche Teilhabe.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Väterarbeit Nordrhein-Westfalen (LAG Väterarbeit NRW) wird mit Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration gefördert und unterstützt Männer u.a. dabei, ihre Rolle als fürsorgliche Väter wahrzunehmen und als positive Vorbilder und verlässliche Bezugspersonen für Jungen und Mädchen zur Verfügung zu stehen. Sie tritt außerdem für die nachhaltige Balance von Arbeits- und Privatleben ein. Weiter werden durch Mittel des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration Projekte finanziert, die die partnerschaftliche Aufteilung von Betreuungs- und Erziehungsaufgaben fördern.

Zudem fördert das Land mit Haushaltsmitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft das Programm "Chancen ergreifen, Forschung und Familie fördern" im Bereich der Hochschulen (FF-Hochschulen) sowie der Hochschulmedizin (FF-Med: hier die Gleichstellungsarbeit und die Nachwuchswissenschaftlerinnen in den medizinischen Fakultäten) als auch den Rita-Süssmuth-Forschungspreis. Weiter werden die Koordinierungsstelle der LaKof NRW und des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW sowie das Projekt Gender-Report unterstützt.

Das durch Mittel des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft geförderte Frauenkulturbüro hat die Aufgabe, nordrhein-westfälischen Künstlerinnen aller Sparten ein Forum zu bieten, mit dem Ziel, ihre Sichtbarkeit in allen Bereichen des Kulturbetriebes zu verbessern. Außerdem unterstützt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft das Internationale Frauenfilmfestival Dortmund/Köln als das führende internationale Frauenfilmfestival Deutschlands.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie fördert die Einrichtung von "Exzellenz Start-up Centern" an ausgewählten Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen, um die an den Universitäten vorhandene Forschungsexzellenz zu einer Gründungsexzellenz weiterzuentwickeln. Im Rahmen einer Begleitmaßnahme zum Förderprogramm "Exzellenz Start-up Center.NRW" wird auch die Universität Wuppertal mit ihrem Vorhaben "Women Entrepreneurs in Science" gefördert. Ziel dieses Vorhabens ist es, Studentinnen, Mitarbeiterinnen und Alumni an den NRW-Hochschulen für eine Unternehmensgründung zu sensibilisieren und die gründungsunterstützenden Strukturen der NRW-Hochschulen an die Bedürfnisse und Herausforderungen von Frauen anzupassen.

Des Weiteren werden mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) aus der Förderphase 2014-2020 und Haushaltsmitteln des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung die Kompetenzzentren Frau und Beruf gefördert, die in den sechzehn NRW Arbeitsmarkt-Regionen kleine und mittlere Unternehmen bei der Gewinnung weiblicher Fachkräfte, der Umsetzung einer familien- und lebensphasenorientierten Personalpolitik und der Förderung aufstiegswilliger Frauen unterstützen.

Erläuterungen zu C.

Aus den sächlichen Verwaltungsausgaben Gleichstellung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung finanziert das Land unter anderem Veranstaltungen, z. B. zum Internationalen Frauentag, die Fortschreibung des Atlases zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Nordrhein-Westfalen, verbesserte Informationen zur Entwicklung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern in Nordrhein-Westfalen, wissenschaftliche Studien und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen "Gewalt gegen Frauen", "Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung", "Zwangsprostitution", "Zwangsheirat", "weibliche Genitalverstümmelung" und "Prostitution" sowie die Weiterentwicklung des Opferschutzportals der Landesregierung, das als digitales Angebot alle Unterstützungsangebote und Informationen zum Themenfeld "Opferschutz" bündelt.

In der vorgelegten Übersicht sind ausschließlich Haushaltsansätze bzw. Haushaltsteilansätze von Titeln und Titelgruppen angeführt, die eindeutig und ausschließlich frauenpolitischen Bezug haben. Alle frauenrelevanten Leistungen, die erst nach Vollzug des Haushalts dargestellt werden können, konnten nicht erfasst werden.

Beilage 2 zu Einzelplan 08
Geplante Leistungen aller Ressorts mit frauenpolitischem Bezug

Lfd. Nr (Kapitel/Titel)	Zweckbestimmung	2022 (Teil)Ansatz EUR	2021 (Teil)Ansatz EUR
A. Maßnahmen der Landesregierung, die dem Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern innerhalb der Landesverwaltung dienen			
A1 Ministerium des Inneren (Einzelplan 03) (03 320/525 61)	Fortbildungsakademie des IM: Seminare "Gleichstellung von Frau und Mann"	129.000	91.500
A2 Ministerium des Inneren (Einzelplan 03) (03 110/525 01)	Seminare "Frauen in der Polizei"	6.000	6.000
A3 Ministerium des Inneren (Einzelplan 03) (03 110/525 01)	Forschungsauftrag "Frauen in der Polizei"	5.000	22.000
A4 Ministerium der Justiz (Einzelplan 04) (04 510/525 20)	Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen: Frauenspezifische Fortbildung	20.000	20.000
A5 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz (Einzelplan 10) (10 010/525 01)	Fortbildung der Landesbediensteten im MULNV - Geschäftsbereich für frauenspezifische Fortbildungsmaßnahmen	28.600	28.600
A6 Ministerium der Finanzen (Einzelplan 12) (12 050/547 10) und (12 090/547 10)	Frauenspezifische Fortbildung inkl. Kinderbetreuung im Geschäftsbereich	85.000	75.000
B. Förderprogramme und institutionelle Förderung von Einrichtungen, die das Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern verfolgen			
B1 Staatskanzlei (Einzelplan 02) (02 080/686 60)	Zuschüsse zur Umsetzung des Programms "Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport"	60.000	60.000
B2 Ministerium für Kultur und Wissenschaft (Einzelplan 06) (06 050/684 68)	Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen zur Organisation überörtlicher kultureller Zusammenarbeit; hier: Unterstützung und Koordination im Frauenkulturbüro	340.700	337.600
B3 Ministerium für Kultur und Wissenschaft (Einzelplan 06) (06 050/685 60)	Musikpflege und Musikerziehung - Dirigentinnenstipendium	9.000	9.000
B4 Ministerium für Kultur und Wissenschaft (Einzelplan 06) (06 050/633 61)	Zuweisung zur Förderung der Filmkultur; hier Frauenfilmfestival	180.300	180.300
B5 Ministerium für Kultur und Wissenschaft (Einzelplan 06) (06 100/TG 73)	Förderung der Gleichstellung an den Hochschulen und Finanzierung des Professorinnenprogrammes	4.456.500	4.356.500
B6 Ministerium für Kultur und Wissenschaft (Einzelplan 06) (06 100/TG 76)	Maßnahmen für Gleichstellung an Hochschulen	5.000.000	5.000.000
B7 Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (Einzelplan 07) (07 030/TG 61)	Schwangerschaftsberatung und Kostenerstattung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen	51.393.600	49.907.200
B8 Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (Einzelplan 07) (07 030/TG 70, UT 11)	Väterarbeit	125.000	125.000
B9 Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (Einzelplan 07) (07 030/TG 70, UT 15)	Angebote der Schwangerschaftsberatung für Flüchtlinge	800.000	800.000
B10 Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (Einzelplan 07) (07 040/684 61)	Fachstellen der Mädchenarbeit, "Vielfalt fördern und gesellschaftlichen Zusammenhalt schaffen" Geschlechterreflektierende Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit/Gender Mainstreaming	1.579.400	1.538.800
B11 Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (Einzelplan 07)			

Beilage 2 zu Einzelplan 08
Geplante Leistungen aller Ressorts mit frauenpolitischem Bezug

Lfd. Nr (Kapitel/Titel)	Zweckbestimmung	2022 (Teil)Ansatz EUR	2021 (Teil)Ansatz EUR
(07 040/TG 64)	Leistungen für Mädchen in besonderen Lebenslagen - Förderung einer Zufluchtsstätte; Förderung der Vorhaltung von Plätzen für Mädchen und junge Frauen, die von Zwangs- heirat bedroht oder betroffen sind	1.149.800	1.149.800
B12 Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (Einzelplan 07) (07 030/TG 75)	LSBTIQ*, Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW	212.200	222.000
B13 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Einzelplan 08) (08 300/686 10)	Zuschüsse an den Frauenrat NRW e.V.	50.100	50.100
B14 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Einzelplan 08) (08 300/TG 61)	Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen	35.331.200	30.231.200
B15 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Einzelplan 08) (08 300/TG 62)	Gleichstellung und Potenzialentwicklung in Beruf und Gesellschaft, einschließlich Kompe- tenzzentren Frau und Beruf (Landesmittel) EU-Förderphase 2014-2020	4.953.000	4.953.000
B16 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Einzelplan 08) (08 300/ TG 64)	Arbeit mit Tätern im Rahmen von institutionellen Kooperationsbündnissen gegen häusli- che Gewalt (Täterarbeit)	950.000	913.400
B17 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Einzelplan 08) (08 300/TG 98)	Bundesförderprogramm gegen Gewalt an Frauen (Landesanteil)	1.600.000	-
B18 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (Einzelplan 10) (10 030/684 65)	Weiterbildung für Frauen in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum	11.500	11.500
B19 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11) (11 032/TG 70/71)	Teilzeitberufsausbildung	2.255.400	2.539.100
B20 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11) (11 042 TG 95)	Kältehilfe für obdachlose Mädchen und Frauen	60.000	60.000
B21 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11) (11 080/686 64)	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention für Frauen	270.000	270.000
B22 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11) (11 080/TG 71)	Bereich Hilfen; hier: Sucht und Frauen	389.000	389.000
B23 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11) (11 080/684 81)	Gesundheitshilfe (Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkran- kung NRW - Koordinierungs-, Vernetzungs- und Geschäftsstelle)	277.300	270.300
B24 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11) (11 080/684 81)	Gesundheitshilfe (Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkran- kung NRW - Projekt: "Sicher, stark und selbstbestimmt - Ein starkes Netz zur Förderung der Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen in Wohnheimen und Werkstätten der Behindertenhilfe")	122.300	85.500
B25 Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (Einzelplan 14) (14 731/TG 61)	Kompetenzzentren Frau und Beruf (EFRE-Mittel) EU-Förderphase 2014-2020	1.583.000	3.022.100
B26 Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (Einzelplan 14) (14 400/TG 75)	Fördervorhaben der Universät Wuppertal "Woman Entrepreneurs in Science" im Rahmen des Förderprogramms Exzellenz Start-up Center.NRW"	440.000	556.100
C. Sachausgaben für Studien, Forschungsprojekte, Veranstaltungen, Kampagnen und weitere Leistungen mit dem Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern			
C1 Ministerium des Inneren (Einzelplan 03) (03 110/536 10)	Bürgerbefragung zur Sicherheit und Gewalt - Untersuchung "Gewalt gegen Frauen und Mädchen"	350.000	100.000

Beilage 2 zu Einzelplan 08
Geplante Leistungen aller Ressorts mit frauenpolitischem Bezug

Lfd. Nr (Kapitel/Titel)	Zweckbestimmung	2022 (Teil)Ansatz EUR	2021 (Teil)Ansatz EUR
C2 Ministerium des Inneren (Einzelplan 03)			
(03 110/536 14)	Sets zur anonymen Spurensicherung in Fällen sexualisierter Gewalt	100.000	100.000
C3 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Einzelplan 08)			
(08 010/547 13)	Sächliche Verwaltungsausgaben Gleichstellung	1.670.000	1.670.000
C4 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (Einzelplan 10)			
(10 010/541 00)	Durchführung von Kongressen, Symposien und Workshops zu frauenpolitischen Themen	3.000	3.000
Gesamt:		115.995.900	109.153.600